

## Pressemeldung

proALPHA Software GmbH  
Auf dem Immel 8  
67685 Weilerbach  
Tel.: +49 (6374) 800-0  
Fax: +49 (6374) 800-199  
www.proalpha.de

**Public Relations:**  
Maisberger GmbH  
Richardis Zieglmeier  
Tel.: +49 (89) 419599-32  
proalpha@maisberger.com

## Das ändert sich 2016 im Rechnungswesen

Neue Steuerregelungen in Deutschland, Österreich, Italien und Ungarn

*proALPHA berücksichtigt Änderungen im Jahresendupdate*

*Weilerbach, den 18. Dezember 2015*

**Der Jahreswechsel 2015/2016 bringt auch im Rechnungswesen einige Änderungen mit sich. Der ERP-Spezialist proALPHA hat einen Blick auf die Neuerungen für Deutschland, Österreich, Italien und Ungarn geworfen. Mit dem Jahresendupdate passt proALPHA seine Softwarelösung an die neuen Steuerregelungen an.**

### **Deutschland: Umsatzsteuer, BilRUG und IBAN**

Die Clientbibliothek *Elster Rich Client* (ERiC) gibt Softwareherstellern die Möglichkeit, Umsatzsteuervoranmeldungen sowie -erklärungen automatisch aus dem jeweiligen System erstellen zu können – absolut konform mit dem seit 2005 geltenden elektronischen ELSTER-Verfahren. Die strukturellen Änderungen in der Clientbibliothek sind Bestandteil des Jahresendupdates in proALPHA. Die Installation ist somit Voraussetzung für die elektronische Übermittlung der Umsatzsteuervoranmeldung (UStVA) und Zusammenfassenden Meldung (ZM) für das Jahr 2016 sowie der Umsatzsteuererklärung (UStErk) für 2015. Darüber hinaus gibt es Steuersatzänderungen in einigen Ländern, die ebenfalls in proALPHA berücksichtigt werden.

Das Bilanzrichtlinien-Umsetzungsgesetz (BilRUG) will den europäischen Rechtsrahmen harmonisieren und verlangt die Vergleichbarkeit der Jahres- und Konzernabschlüsse innerhalb Europas. Es bringt tiefgreifende Änderungen im Handelsrecht und bei der Bilanzierung und Berichterstattung größerer Unternehmen sowie Anhangangaben.

Außerdem gilt ab Februar 2016 nur noch die IBAN. Kontonummer und Bankleitzahl haben damit ausgedient.

### **Österreich: Umsatzsteuer, Umsatzsteuervoranmeldung und XML-Export**

Eine Steuerreform führt in Österreich ab Januar 2016 zu grundlegenden Veränderungen: Der 12-prozentige Steuersatz wird aufgehoben und es wird ein neuer ermäßigter Steuersatz in Höhe von 13 Prozent eingeführt.

Zudem gibt es ab auch ein neues, vierseitiges Formular für die Umsatzsteuervoranmeldung (U-30). Die Änderungen in der Umsatzsteuer finden ihren Niederschlag ebenso in der XML-Datei. proALPHA passt seine Lösung mit dem Jahresendupdate an die geänderten Steuersätze an und stellt das neue U-30-Formular zur Verfügung.

### **Italien: Investitionsförderung durch erhöhte Abschreibungsmöglichkeit**

Ein wesentlicher Bestandteil des Stabilitätsgesetzes 2016 ist eine Investitionsförderung für den Kauf bestimmter Anlagegüter. Sie erlaubt es, über die gesetzliche Obergrenze der Anschaffungs- und Herstellungskosten hinaus weitere 40 Prozent abschreiben zu können – eine sogenannte „Super-Abschreibung“, die ab sofort in proALPHA berücksichtigt wird.

### **Ungarn: Umsatzsteuer und Export der Ausgangsrechnungen**

Die gute Nachricht für Ungarn: Für das Jahr 2016 gibt es keine Steuererhöhungen. Für die Rechnungslegung wurden die Voraussetzungen für einen sogenannten vereinfachten Jahresabschluss angehoben. Außerdem muss ab 2016 jede Software für die Erstellung von Ausgangsrechnungen die Möglichkeit bieten, sämtliche Rechnungen in eine XML-Datei exportieren zu können. Ein neuer Menüpunkt in proALPHA bietet mit dem Jahresendupdate dazu die Möglichkeit.

Weitere Informationen finden Sie im Whitepaper [„proALPHA informiert: Wichtige Informationen für das Rechnungswesen zum Jahreswechsel 2015/2016“](#). Hier finden proALPHA-Anwender nicht nur die wichtigsten Informationen, sondern vor allem Anleitungen, wie sie die Änderungen bei sich implementieren können.

### **Über proALPHA**

Die proALPHA Gruppe ist deutschlandweit der drittgrößte Anbieter für ERP für mittelständische Unternehmen in Fertigung und Handel. Seit mehr als 20 Jahren bietet proALPHA eine leistungsstarke ERP-Lösung, Consulting, Service sowie Schulungs- und Wartungsleistungen aus einer Hand. Die flexible und skalierbare ERP-Komplettlösung proALPHA steuert mit ihrem breiten Funktionsspektrum sämtliche Prozesse entlang der Wertschöpfungskette. Davon profitieren über 1.700 mittelständische Kunden verschiedenster Branchen und in 50 Ländern – etwa aus dem Maschinen- und Anlagenbau, der Elektrotechnik- und Hightech-Industrie, der Metallbe- und -verarbeitung, der Kunststoffindustrie, dem Groß-

handel sowie Automotive & Supply.

Mit weltweit 30 Niederlassungen und zertifizierten Partnern sowie rund 700 Mitarbeitern sorgt das wachstumsstarke Unternehmen weltweit für Kundennähe. Mehr als 100 Entwickler arbeiten an der kontinuierlichen Weiterentwicklung der Lösung. Dafür wurde proALPHA bereits achtmal als eines der innovativsten mittelständischen Unternehmen ausgezeichnet. Zur Innovation tragen auch Kooperationen mit namhaften Forschungseinrichtungen wie Fraunhofer, Software-Cluster, RWTH Aachen oder SmartFactoryKL bei. Zahlreiche Sprach- und Landesversionen machen den deutschen ERP-Anbieter zum interessanten Partner für international agierende Unternehmen.